



März 2008

Falun Dafa News

No. 57

SONDERAUSGABE ZU „SHEN YUN“ IN WIEN

Europäische Eliten unterstützen „Shen Yun - Chinese Spectacular“

Seite ... 2

Der Angriff von Chinas Regime auf „Shen Yun“ ist Verfolgung im Ausland

Seite ... 2

Shen Yun - Chinese Spectacular

Seite ... 3

Pressespiegel und Meinungen

Seite ...4

Ausland

Seite ...4

Traditionelles aus China: Gewänder zu Ehren des Tanzes

Seite ...4

Aktuelle Zahlen der Verfolgung:

3118 verifizierte Todesopfer durch Folter (die Dunkelziffer ist weit höher)

In der ersten Februarhälfte 2008 erklären

695 Menschen ihre durch Folter und Gehirnwäsche erzwungenen Erklärungen, auf das Ausüben von Falun Dafa zu verzichten, für ungültig. Weitere **695** Menschen erklären ihre Täuschung durch Chinas Regime für nichtig.

SHEN YUN — Die Wiederbelebung der göttlichen chinesischen Kultur

Für die am 6. und 7. März in der Wiener Stadthalle zum ersten Mal in Österreich gastierenden Show „Shen Yun“ tritt der österreichische Falun Dafa Verein als Veranstalter gemeinsam mit dem in Wiener Neustadt ansässigen Kunst- und Kulturverein Ars-Cara auf. Die Show ist eine Weltklasse-Produktion der Divine Performing Arts in New York und gastiert 2008 mit weltweit mehr als 220 Shows in 60 Städten vor erwarteten 650.000 Zuschauern, darunter Paris, New York und Tokio.

Chinesische Shows werden oft in Zusammenhang mit akrobatischen und artistischen Darbietungen gesehen, was aber nur einen kleinen Teil der 5000-jährigen chinesischen Kultur ausmacht. Shen Yun bringt diesen geschichtsträchtigen Inhalt dem Zuschauer nahe und verzaubert mit Legenden und Göttersagen und dem chinesischen Weltbild von Himmel, Erde und Menschen sein Publikum. In alter Zeit nannten die Chinesen ihr Land „Shen Zhou“ - Land der Gottheiten - was heutzutage leider schon in Vergessenheit geraten ist. Die Menschen im alten China legten besonderen Wert auf die Harmonie zwischen Himmel und Menschen. Dies zeigte sich in all ihrem Tun und Schaffen, welches Ausdruck in ihrer Kultur begin-



„Shen Yun“ entführt am 6. und 7. März 2008 die Zuschauer in der Wiener Stadthalle in einer faszinierenden Bühnenshow auf eine fernöstliche Reise durch Raum und Zeit...

nend von menschlichen Tugenden, dem chinesischen Weltbild bis hin zur Architektur ihren Ausdruck fand. Heute hat sich das Weltbild der Chinesen und deren Betrachter zeitgemäß geändert. Vor allem finden sich Meldungen von ungebremstem Wirtschaftswachstum, Olympia wie auch Umweltverschmutzung, Korruption und Menschenrechtsverletzungen in den Medien wieder. Dabei ist die alte chinesische Tradition und Kultur nicht durch die Geschichte allmählich in Vergessenheit geraten, sondern vielmehr durch das chinesische Regime systematisch in den letzten 70 Jahren zerstört worden. So ist in diesem atheis-

tisch geführten Regime das Miteinander von göttlichem Glauben und alten Traditionen nicht mit dem kommunistischen Kadardenken vereinbar. Besonders mit Beginn der Kulturrevolution veränderte die kommunistische Führung das Land soweit, dass die Kultur nur mehr dem Zweck der Unterhaltung diene aber die inneren und tiefen Werte wurden gänzlich zerstört oder methodisch in Vergessenheit gebracht.

Shen Yun präsentiert dem Zuschauer nicht nur eine Show mit toller Unterhaltung sondern

Fortsetzung auf Seite 3

Falun Dafa in Kürze

Falun Dafa, auch Falun Gong genannt, ist eine traditionelle chinesische Meditationsform. Sie beinhaltet fünf körperliche Übungen, die gemeinsam mit der tiefen Lehre von Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht zur körperlichen Gesundheit und seelischen Zufriedenheit beitragen. Wegen dieser wirkungsvollen Effekte erfreute sich Falun Dafa in China sehr schnell großer Beliebtheit. In nur 7 Jahren wuchs die Anzahl der Praktizierenden auf ca. 100 Mio. Diese Anzahl erschien dem damaligen Staatschef, Jiang Zemin, zu groß, somit wurde Falun Gong 1999 verboten. Eine Propagandawelle der Lügen und Verleumdungen begann. Viele unschuldige Menschen wurden inhaftiert, gefoltert und getötet. Dieser Newsletter soll die Geschehnisse in der brutalen Verfolgung gegen friedliche Menschen aufzeigen. ... es betrifft uns alle

Europäische Eliten unterstützen „Shen Yun Chinese Spectacular“

Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering
Präsident des Europäischen Parlaments



„Ich wünsche den Chinesen in aller Welt ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr. Das chinesische Neue Jahr 4706 beginnt am 7. Februar nach unserer europäischen Zeitrechnung.“

In China und für die Chinesen wird es das Jahr der Ratte sein. Und wie wir alle wissen, hat die Ratte gute und schlechte Qualitäten. Lassen sie uns hoffen, dass die guten Qualitäten in diesem neuen Jahr enthalten sein mögen. In diesem Jahr finden in Peking die Olympischen Spiele statt, lassen Sie uns hoffen, dass dies wirklich ein friedlicher Wettbewerb wird zum Wohl der Welt. Und lassen Sie uns auch hoffen, dass diese Olympischen Spiele ein Beitrag sind zu mehr Freiheit in China, für mehr Offenheit und Menschenrechte. Ich wünsche allen Menschen in China und in aller

Welt ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr und auch das Beste für die Familien der Chinesen.

In Europa und in der Welt wird eine chinesische Kulturgala durchgeführt. Das ist ein guter Anlass, um viele Menschen zusammenzuführen und um die Kulturen in dieser Welt in den Austausch miteinander zu bringen. Dafür wünsche ich viel Erfolg. Und ich wünsche vor allem, dass diese chinesische Kulturgala überall in der Welt die Menschen einander näher bringt und das Verständnis füreinander fördert. Viele Erfolge für diese Kulturgala.“ 17.01.2008

Dr. Helga Trüpel
Mitglied des Europäischen Parlaments

„[...] Das besonders Schöne und Wertvolle an der Gala Shen Yun Chinese Spectacular ist, dass sie uns Europäern deutlich machen soll, über welche ungeheure Schönheit und hohe Kultur China seit vielen tausenden Jahren verfügt hat, und was die besonderen Beiträge Chinas zur Kulturentwicklung sind, ob das Kalligraphie ist, oder besondere Architektur, aber natürlich auch eine ganz besondere spirituelle Note, die man in dieser besonderen Ausprägung auch nur in China findet.“ 16.01.2008



Der Angriff von Chinas Regime auf „Shen Yun“ ist Verfolgung im Ausland

Das Besondere und Exklusive an Shen Yun ist die authentische Darstellung der göttlichen traditionellen Kultur in China. Dass Chinas Regime versucht, die Aufführungen von Shen Yun mit allen Mitteln zu sabotieren, ist ein Versuch der Ausweitung der Menschenrechts-Unterdrückung auf das Ausland.

Shen Yun hat den hohen Anspruch, Chinas göttliche traditionelle Kultur von ihren Wurzeln bis hin zur heute gelebten Kultur zu vermitteln. Deshalb werden auch Themen zu aktuellen Vertretern dieser Kultur gezeigt, wie etwa Tibet und Falun Gong. Chinas Regime, dessen ideeller Machtanspruch an die Verfechtung einer atheistischen Utopie gebunden ist, sieht in diesen kulturellen Grundwerten die Manipulier-

barkeit des Volkes gefährdet. Deshalb wird schon seit der Kulturrevolution versucht, diese göttliche traditionelle Kultur Chinas auszulöschen. Bei allen chinesischen kulturellen Veranstaltungen, die Chinas Befürwortung haben, wird versucht, das Festhalten des Volkes an dieser Kultur für die eigenen Zwecke zu nutzen, indem man diese in oberflächlicher Form zeigt, beeinflusst von der „Kultur“ der kommunistischen Partei Chinas.

Chinas Regime versucht daher massiv, die Performance von Shen Yun im Ausland zu stören. Neben Internetattacken auf Ticketserver werden auch gezielt politische und wirtschaftliche Vertreter kontaktiert, um Druck auszuüben, Shen Yun weder zu unterstützen noch zu besuchen. Diese Taktik

geht zum Glück nach hinten los, denn die westliche Welt ist sich sehr wohl bewusst, welchen Wert eine traditionelle Kultur und freie Meinungsäußerung hat. Chris Norby, Vorsitzender des Orange County Board of Supervisors in Kalifornien, welcher eine schriftliche Empfehlung des chinesischen Konsulates erhalten hatte, Shen Yun weder zu besuchen noch zu unterstützen, verurteilte dies klar als einen Versuch einer ausländischen Regierung, gewählte Politiker Amerikas beeinflussen zu wollen. Der erfolglose Versuch der chinesischen Botschaft in Schweden, die Aufführung von Shen Yun in Stockholm und Linköping zu verhindern, hat letztendlich dazu geführt, dass in allen großen Medien darüber berichtet und somit Chinas Regime entlarvt wurde.



SHEN YUN CHINESE SPECTACULAR 神韻晚會

„Shen Yun Chinese Spectacular“, die weltweit größte chinesische Bühnenshow, gastiert während ihrer Europatournee im Jahr 2008 am 6. Und 7. März auch in Wien. Das neue Programm „Shen Yun (Göttliche Schönheit) Chinese Spectacular“, der erfolgreichen New Yorker Produktion der Gruppe „Divine Performing Arts“, nimmt die Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine Reise in die 5000-jährige Geschichte Chinas.



hervorragende Kunstwerke in Malerei, Musik und Tanz hervorgebracht hat, war seit jeher die geistige Haltung der Künstler in ihren Werken von großer Bedeutung. Folgerichtig haben die im Ausland lebenden Chinesen, aufgrund der herrschenden Verhältnisse in China, die besten Voraussetzungen wieder ein tiefes Verständnis der traditionellen Kultur zu entwickeln.

Zu der im Jahr 2004 in sieben Shows erstmalig aufgeführten globalen Gala zu chinesischen Neujahr, werden im Jahr 2008, in rund 220 Shows auf vier Kontinenten, über 650.000 Zuschauer erwartet.

Mit ausdrucksvollen Tänzen, Gesangs- und Instrumentalstücken, wie beispielsweise mit einer „Erhu“, einer chinesischen zweisaitigen Kniegeige und unter Begleitung eines 50-köpfigen Orchesters, wird eine Essenz traditioneller chinesischer Kultur gezeigt. Für Melanie Fleck, der Koordinatorin von „Shen Yun Chinese Spectacular“ in Wien, ist die aufwändige Bühnenprojektion auf eine 15 Meter breite Leinwand ein Erlebnis. Durch die großen Bilder können sich die Menschen direkt in die chinesische Umgebung hinein versetzen.

In einem Land, das für seine Philosophie, den Buddhismus, Daoismus und Konfuzianismus bekannt ist und das



**„Bunt, fröhlich,
begeisternd,
eindrucksvoll!“**

-Journalist Peter Freitag

Fortsetzung von Seite 1 ...

insbesondere die inneren Werte dieser fast verloren gegangenen Kultur. Dies ist auch ein Grund dafür, dass diese Show am Broadway und in der ganzen Welt große Erfolge feiert. Viele westliche und chinesische Zuseher sind nicht nur begeistert sondern auch zu Tränen gerührt, durch die Renaissance der göttlichen chinesischen Kultur. Falun Dafa, eine traditionelle Meditationspraxis aus China, legt besonders Augenmerk auf Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht. Diese Werte spielten in der chinesischen Geschichte eine tragende Rolle und spiegeln sich in

der göttlich inspirierten chinesischen Kunst wider, die durch „Shen Yun“ eine Renaissance erleben darf. Bevor die Verfolgung von Falun Gong in China im Jahre 1999 begann, bezeichneten viele Chinesen Falun Gong als einen Zugang zur Wiederbelebung der chinesischen Kultur. Deshalb ist es für den österreichischen Falun Dafa Verein ein besonderes Anliegen, die Auf-führung dieses kulturellen Spektakels in Österreich zu unterstützen. Wir wünschen den Besuchern von Shen Yun einen großartigen Abend beim Eintauchen in die chinesische Kultur und ein inspirierendes Zusammentreffen von östlicher und westlicher Kultur.



Traditionelle chinesische Kultur - frei von Einfluss der KP Chinas -einzigartig!

„Vom Anfang bis zum Ende zeigte die Darbietung die Tugend, die Moral in der chinesischen Kultur.“

-Zhong Weiguang, nach der Europapremiere in Duisburg am 13. Februar



www.ShenYun.at

Pressespiegel und Meinungen

Chinas kulturelles Erbe feiern

von William F Jasper

Der Name „Divine Performing Arts company“ ist angemessen gewählt, die Produktion ist eine wahrlich himmlische Kreation von Bewegung, Musik, Farben und Prunk, der gefangen nimmt, begeistert und inspiriert. Die letzten vier Jahre waren die chinesischen Künstler mit ihrem „Chinesischen Neujahrsspektakel“ in der Welt in Dutzenden großen Städten unterwegs und von der Kritik hochgelobte und ausverkaufte Vorstellungen gegeben. Ich hatte das Glück seit 2004 jedes Jahr ihre Vorstellung in San Francisco zu besuchen und möchte sie als kulturellen Höhepunkt des Jahres bezeichnen. (...) Anstelle der auch exzellenten aber aufgezeichneten Musik in den Vorproduktionen gibt es seit 2008 Livemusik mit dem „Divine Performing Orchestra“ geleitet von Rutang Chen, einem gefeierten Chellisten und früheren Dirigenten der „China's Central Philharmonic“. (...) Aber es ist vor allem der Tanz, der im Mittelpunkt steht. Klassischer chinesischer Tanz ist – ähnlich wie das Ballett für die westliche Kultur – ein wesentlicher Bestandteil der 5000 Jahre alten chinesischen Kultur. (...) Interessanterweise versuchte die chinesische Staatsregierung die Darbietungen in vielen Städten zu sabotieren. (Quelle: http://www.bestchineseshows.com/ChineseNewYear_TheNewAmerican)

Einfach göttlich

Es hätte Jazz, Ballet oder Hip-hop sein können, doch meine durch und durch amerikanische Tochter ist eine chinesische Tänzerin, sie ist verliebt in die raschelnden Kostüme, klitzernen Requisiten und gesitteten, anmutigen Schritte, die die Grundlage dieser traditionellen Gattung bilden. Hauptsächlich eine Gruppenleistung von der Gestalt, dass sie sich mit einer eigenen Choreographie auf klassischer Grundlage sehen lässt. Wenn die Formation von elegant geschminkten asiatischen Schönheiten mit Edelstein geschmücktem Kopfschmuck und brillanten wasserfarbenen Seidenstoffen sich mit tänzelnden Schritten bewegt, ist dies bei weitem nicht so einfach, wie es aussieht. Es ist genau das, aus dem kleine Mädchen geschnitzt sind und noch mehr. Sie können wetten, dass wir ganz vorne in der Mitte sitzen, wenn das New Yorker „Chinese New Year Spectacular“ von New Tang Dynasty Television an diesem Wochenende nach Denver kommt, um drei wirklich spektakuläre Aufführungen im Buell Theater im Performing Arts Komplex von Denver zu geben. (...) Die Tournee dieser zweisprachigen Show, die im Jahr 2004 ihr Debüt hatte, damals mit sieben Shows in fünf Städten, ist in 2008 rasch angewachsen zu Auftritten in 65 Städten weltweit (Quelle: *Denver Westwood News, Colorado*)

Ausland

Die Bilder der Show ein wenig länger genießen

Die Pracht des Chinesischen Neujahrs in der Radio City Music Hall geht weiter.



Wenn sich der Vorhang hob oder senkte, applaudierte das Publikum. Manche Zuschauer blieben auf ihren Sitzen und manche weilten noch länger in der Lobby und wollten nicht weggehen. Sie sagten, sie wollten den Augenblick ein wenig länger genießen.

Herausgeber: Falun Dafa Informationszentrum Österreich, 5020 Salzburg, Bessaria-bierstraße 72/16
E-Mail: newsletter@faluninfo.at
Web: <http://newsletter.faluninfo.at>
Allgemeine Infos über Falun Gong:
<http://www.falundafa.at>
Aktuelle Nachrichten / Situation in China:
<http://www.faluninfo.at>
<http://www.faluninfo.net>
Wenn Sie den Newsletter (Printform oder E-Mail) monatlich kostenlos zugeschickt bekommen wollen, kontaktieren Sie bitte das Infozentrum oder rufen Sie 0699/12735689.

Traditionelles aus China: Gewänder zu Ehren des Tanzes

Die glanzvollen Kostüme im Shen Yun Chinese Spectacular sind ebenso Teil eines jeden Tanzes, wie die Tanzbewegungen an sich. Auf vielerlei Weise sind sie die Bühne, auf der der Tanz ausgeführt wird. Kleidung, Haar, Farben – all dies befördert uns in das göttliche Land des alten China.

Die Kostümdesigner der Show haben einen großen Einsatz geleistet, um genau die richtige Wirkung zu erzielen. Ein Kostüm beginnt mit einem Konzept des Tanzes. Der Tanz kann eine mächtige Geschichte haben oder in einer bestimmten Dynastie gefunden werden. Die Designer studieren genauestens Bilder, Fresken und sogar Statuen, um das richtige Aussehen zu finden. Dann fließen Accessoires in das Design ein – Haar, Schuhe, Hüte, Gürtel. Danach folgen Skizzen. Die Designer müssen nicht nur im Hinterkopf behalten, wie ein Kostüm aussieht, sondern auch dessen Flexibilität für Tanzbe-



Kostümentwurf für ein Kleid im Tang-Stil

wegungen und ob es haltbar genug ist, um über 80 Aufführungen auszuhalten.

Die Tänze vermitteln 5.000 Jahre chinesische Geschichte und eine Vielzahl volkstümlicher Traditionen von Tibet über die Mongolei bis in die Yunnan-Region, sowie von Tänzen am königlichen Hof.

Während die choreographischen Themen die Traditionen der chinesischen Kultur

lebendig werden lassen, verleihen ihnen die Kostüme authentische Farbenpracht. Ähnlich wie bei den Tänzen ist die Vorbereitungsarbeit bei den Kostüme ein langer und aufwendiger Prozess.

Im Endeffekt wirken Tänzer, Kostüme und Kulissen zusammen, um dem Publikum einige der berühmtesten Zeitalter der Weltgeschichte zu präsentieren. Natürlich gibt es auch noch andere Elemente, die eine Rolle spielen. Requisiten wie gigantische Lotusblumen, Fahnen und Schwerter müssen auch angefertigt werden.

Adresse: